

## Doppelpodium am Nürburgring

**Stuttgart-Degerloch, 19.10.2021** – Die Pfister-Racing Tourenwagen-Challenge (PRTC) trug am 15. und 16. Oktober ihre Wertungsläufe 9 und 10 am Nürburgring aus. Im typischen Eifelwetter sicherte sich Robin Renz gleich zweimal Podestrang 2. Aber der Reihe nach: Einsetzender Regen machte den Fahrern bereits am Freitag in der Qualifikation das Leben schwer. So ging es für den Degerlocher von Position 4 aus in den ersten Wertungslauf am Samstagmorgen. Auch hier musste der schnelle Schwabe bei nass-trockenen Streckenbedingungen sein ganzes Fahrtalent aufbringen, um letztendlich verdient den zweiten Platz auf dem Stockerl einnehmen zu dürfen.

„Rennen 1 war eine echte Herausforderung. Man darf nicht vergessen, dass wir mit Semi-Slicks unterwegs sind. Diese bieten zwar unter trockenen Bedingungen ein Höchstmaß an Grip, machen es bei feuchtem Asphalt dafür aber umso schwieriger, das Fahrzeug auf der Strecke zu halten“, so Renz.

Der Nachmittag brachte für Wertungslauf 2 die Sonne zurück. Bei trockener Piste kämpfte der Mann aus dem Stuttgarter Süden diesmal nicht mit den Streckenbedingungen, sondern mit Tabellenführer Tim Schestag um den Rennsieg. Beide Fahrer duellierten sich quasi über die gesamte Renndistanz um Position 1. Am Ende trennte die beiden nur eine Autolänge – mit dem besseren Ende für Schestag.

„Es hier am Nürburgring in den Reifenspuren meiner Rennidole aufs Podium zu schaffen, ist etwas ganz Besonderes für mich. Das war heute ein knallharter Fight mit Tim und für mich erneut die Bestätigung, dass ich auf einem Niveau mit den besten Piloten der Serie fahre. Glückwunsch an Tim, ich habe den fairen Zweikampf mit ihm wirklich genossen“, kommentierte Renz.

„Robin und Tim haben uns Zuschauern heute ein wirklich sehenswertes Rennen geboten. Durch eine Nullnummer in Salzburg und mit dem Ausfall zuletzt am Lausitzring kann Robin nun zwar beim letzten Rennwochenende in Oschersleben nicht mehr um die Meisterschaft fahren, seine derzeitige Form macht ihn allerdings auch dort zu einem der heißesten Anwärter auf den Sieg“, so Serienveranstalter Andreas Pfister.

Robin Renz liegt als bester Rookie nach zehn von zwölf Wertungsläufen auf Tabellenrang 4. Die ADAC Westfalen Trophy am Nürburgring wurde via Livestream übertragen und von über 25.000 Motorsport-Begeisterten online verfolgt. Der Stream steht weiterhin unter <https://www.youtube.com/watch?v=QdTszXbL6ps> zum Abruf bereit. Das Saisonfinale der PRTC findet vom 13.-14. November in der Motorsportarena Oschersleben statt.

*Robin R. Renz, geboren am 29.02.1988, wuchs im Stuttgarter Stadtbezirk Degerloch auf. Er studierte Kommunikationswissenschaft an der Universität Hohenheim und ist heute beim Weiterbildungsanbieter TAE in Ostfildern tätig.*

Weitere Infos & Bildmaterial zu Robin Renz unter: [www.robin-renz-racing.de](http://www.robin-renz-racing.de)

Weitere Infos zur Rennserie unter: [www.pr-tourenwagenchallenge.eu](http://www.pr-tourenwagenchallenge.eu)



Robin Renz Racing



[kontakt@robin-renz-racing.de](mailto:kontakt@robin-renz-racing.de)



0711 / 76 46 28



[www.robin-renz-racing.de](http://www.robin-renz-racing.de)